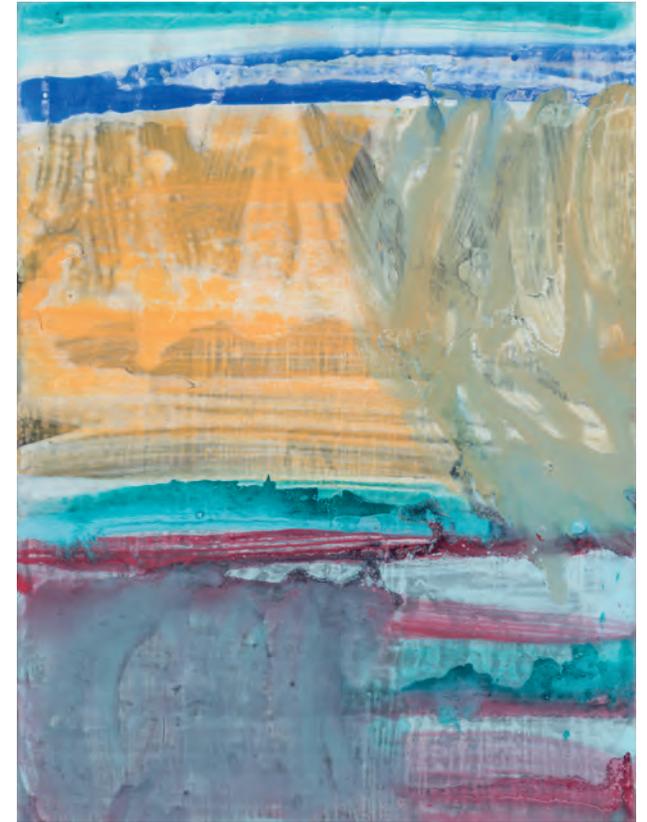


An abstract painting featuring a complex, cracked texture. The color palette is dominated by muted blues, dusty oranges, and soft whites, with darker, almost black, veins and patches. The overall effect is one of aged, weathered stone or a similar natural material. The cracks are irregular and dense, particularly in the upper and middle sections, creating a sense of depth and movement. The lower portion of the image is smoother and more uniform in color, suggesting a different layer or a more recent application of paint.

twosome

annette  
zumkley  
malerei





## Malen nach kosmischem Plan

Meine Malerei hat sich aus einem grafisch-konstruktiven Duktus entwickelt. In ihr verbinden sich Punkt und Linie zu einer malerischen Gestik, die sich in ihrer äußeren Präsenz dem Schein subtiler Welten öffnet und als Möglichkeit in der sinnlich erfahrbaren Wirklichkeit manifestiert.

Inhalt und Ausdruck wachsen durch einen ineinandergreifenden Prozess, dessen Aufgabe es ist, ihn durch das eigene Tun auszuführen, aber nicht zu bestimmen. Handlung, Zufall und Reaktion stehen in Balance zueinander. Das Sammeln von Bildern und Eindrücken in der äußeren Umgebung dynamisiert den kreativen Prozess und unterstützt die Suche nach neuen Lösungsmöglichkeiten.

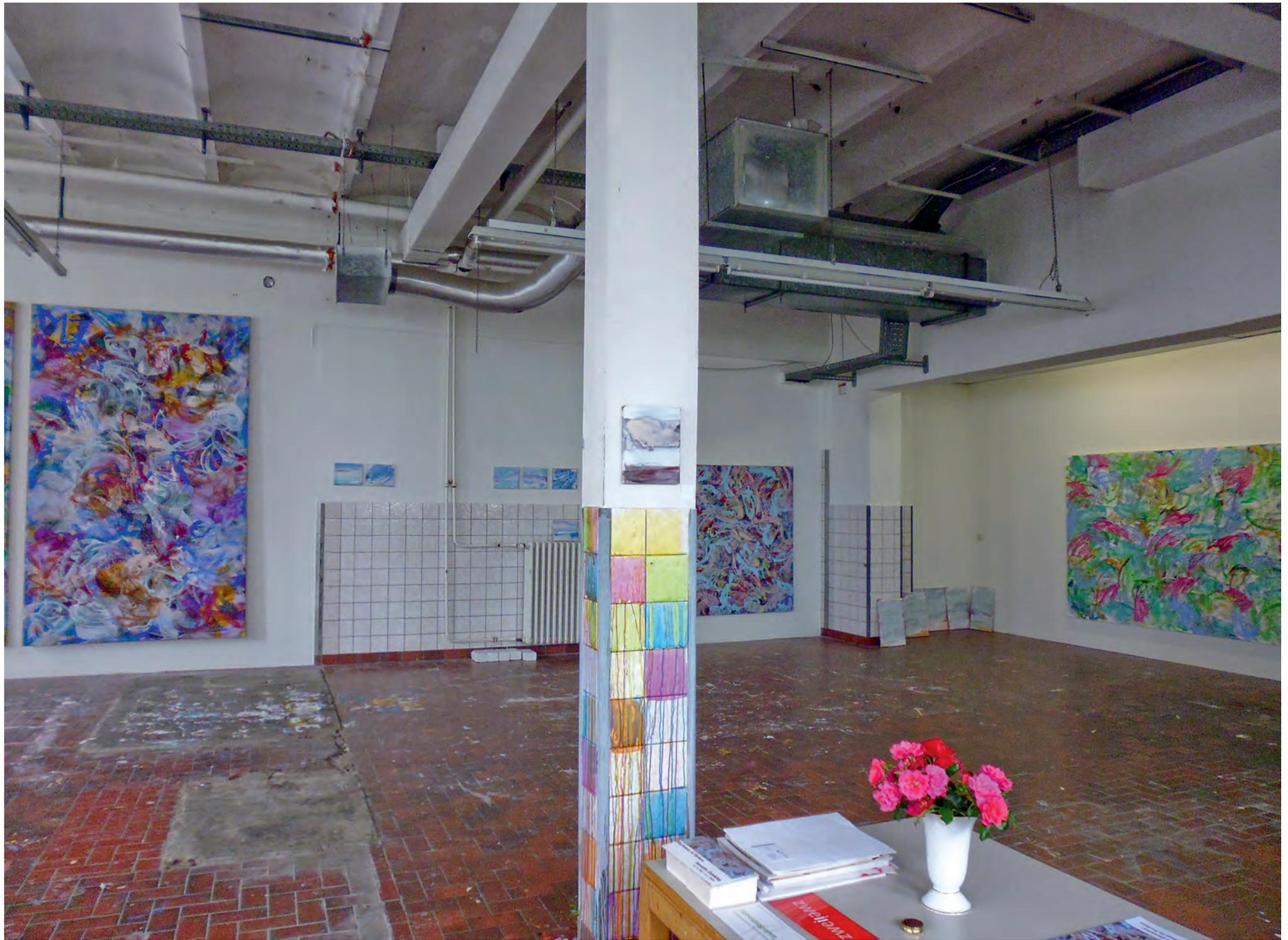
Spontanität, Rhythmus und der Akt der Wiederholung sind grundlegende Ausdrucksformen meiner Malerei. Durch die Eigenschaft der lasierenden und deckenden Acrylfarbe, im Ausprobieren und im Kontext mit anderen groß- und kleinformatigen Arbeiten unterschiedlicher Stadien entwickelt sich jeweils eine vielschichtige Bildfläche, die dem Betrachter tiefgründig und in ihrer eigendynamischen Bewegung erscheint.

Es sind besonders meine großformatigen Arbeiten, die mich unbefangen auch mit ganzkörperlichem Einsatz als Malerin agieren lassen. Es ist eine Lust zu erleben, wie sich die mit Wasser verdünnte Acrylfarbe in ihren überraschenden Wirkungen und Reaktionen zeigt. Spontan, aber auch von bewusster Steuerung gelenkt, entstehen Strukturen und Formen, Netze von Farben durchtränkt. Verdichtungen und Auflockerungen in unzählig übereinandergelegten Schichten lassen Assoziationen aufblühen, einen langsam schweifenden Blick in Räume versinken oder über den Bildrand hinausragen. Energien werden spürbar.

Auch das Kleinformat zeigt sich mit fernwirkender Präsenz. Pastellfarbene Flächen - durchfahren und durchkreuzt von einem lebhaften Pinselduktus - erinnern an das „Sosein“ einer Landschaft, an das Draußen zwischen Himmel und Erde, der Ort meiner Beobachtungen und Fundus meiner Inspiration. Bei naher Betrachtung ist es besonders die Farbmaterie in ihrer durch Schichtung gewachsenen Qualität, die das Augenmerk auf sich zieht. Feinste Spuren von Farbpigmenten lassen die Oberfläche, im Gegensatz

zu einem klar leuchtenden Aquarell, pastos und kreidig-rau erscheinen. Oder es sind wulstige Linien direkt aus der Tube, die sich reliefartig aus dem farbigen Grund hervorheben. Man könnte meinen, schnell gezogene Schriftzüge überfliegen die Leinwand und tummeln sich auf dieser zu einem farbigen Geflecht. Oder sie ummanteln ganz losgelöst vom Bild klein geformte Objekte, manchmal von weitem ganz schmackhaft anzusehen, wie mit buntem Zuckerguss verhüllt.

So lasse ich mich durch die Freude am Tun und mit der Lust zum Experimentieren im Zusammenspiel unterschiedlichster Arbeitsvorgänge mit inspirierenden Gedanken beschenken und zu neuen Bildideen anregen und begeben mich immer wieder aufs Neue willkürlich und planlos in einen kreativen Prozess - mit dem Vertrauen, dass sich schon weit im Vorfeld ein Plan verbirgt, dem ich unwissend und fraglos folge.













ohne Titel, 2015 · Acryl auf Leinwand · 160 cm x 140 cm



ohne Titel, 2015 · Acryl auf Leinwand · 160 cm x 140 cm











ohne Titel, 2017 · Acryl auf Leinwand · 160 cm x 140 cm



ohne Titel, 2017 · Acryl auf Leinwand · 160 cm x 140 cm













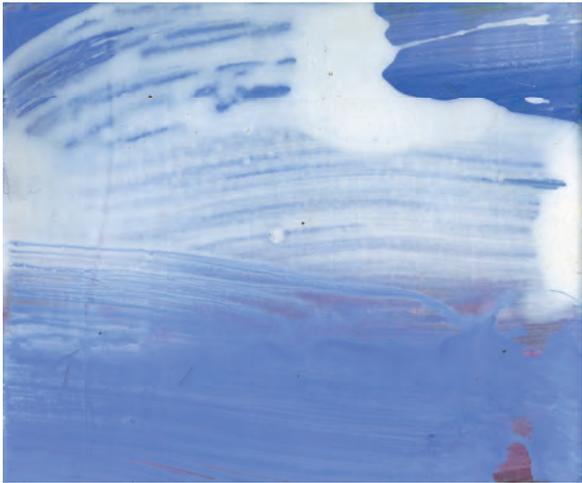
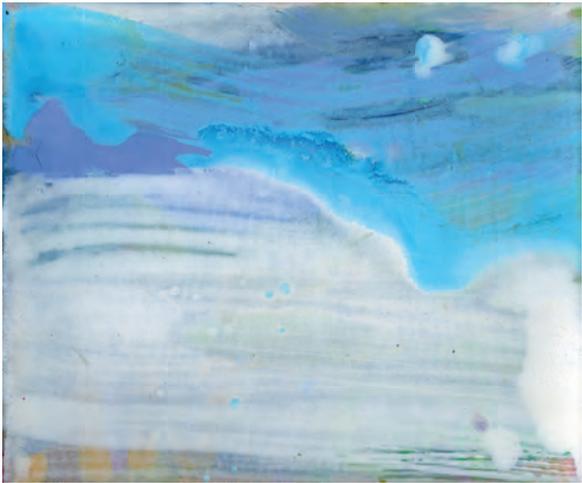




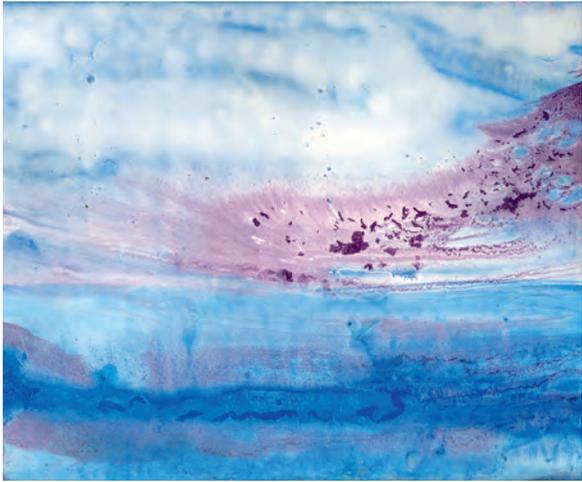




aus der Serie  
himmelblau, 2016 · Acryl auf Leinwand · je 20 cm x 25 cm



aus der Serie  
himmelblau, 2016 · Acryl auf Leinwand · je 20 cm x 25 cm



aus der Serie  
himmelblau, 2016 · Acryl auf Leinwand · je 20 cm x 25 cm



aus der Serie  
Melitta, 2016 · Acryl auf Papier · je 31,5 cm x 22,4 cm



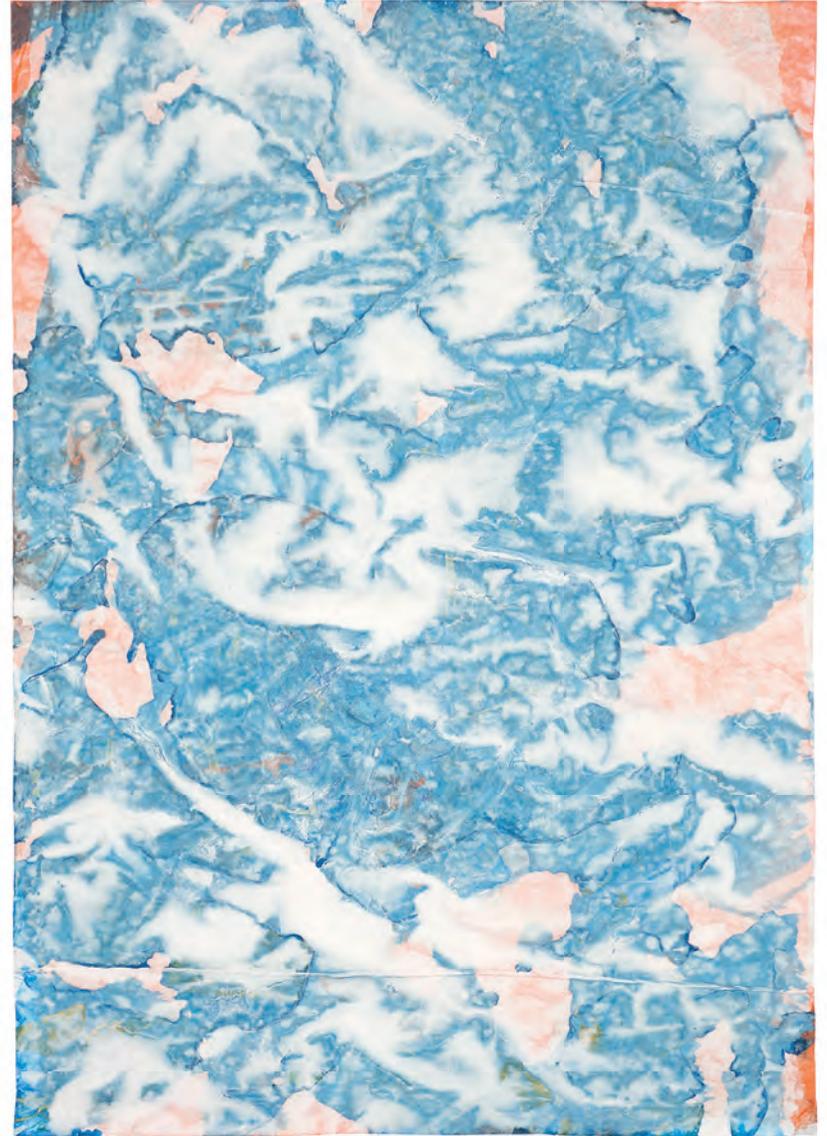
aus der Serie  
Melitta, 2016 · Acryl auf Papier · je 31,5 cm x 22,4 cm







aus der Serie  
Melitta, 2016 · Acryl auf Papier · je 31,5 cm x 22,4 cm





aus der Serie  
rundum, 2016 · Acryl auf Grundierweiß · je Ø 18 cm



pale, 2013 · Acryl auf Leinwand · 150 cm x 120 cm







## Twosome

In der Tradition des Informel, des Tachismus, des Action Painting und des Color Field Painting bewegt sich Annette Zumkley in einem breiten Experimentierfeld der abstrakten Malerei, wobei sie in erster Linie mit der Selbstständigkeit von Farbverläufen und Farbfeldstrukturen spielt. Die Künstlerin fungiert hierbei als Werkzeug der Natur.

Unbewusst, intuitiv und wertfrei entstehen pulsierende Bilder, die Zusammengehörigkeiten symbolisieren.

„Twosome“ als Synonym für Farbtotitäten<sup>1</sup>, für Harmonien und Ergänzungen oder auch als Aufhebung der scheinbaren Gegensätze. Ein Sichtbarmachen der Schönheit des Unbemerkten.

Ute Freyer





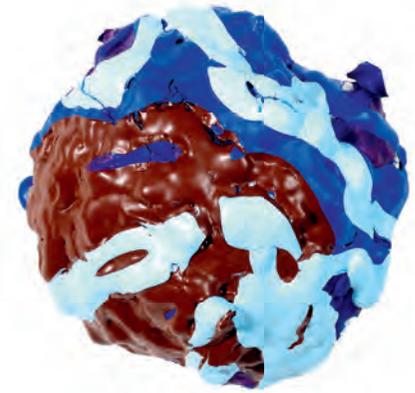
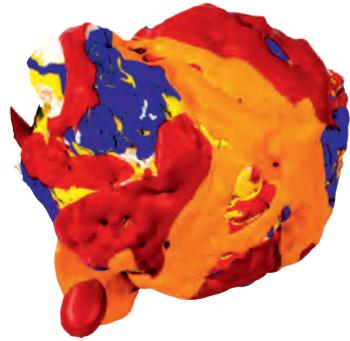


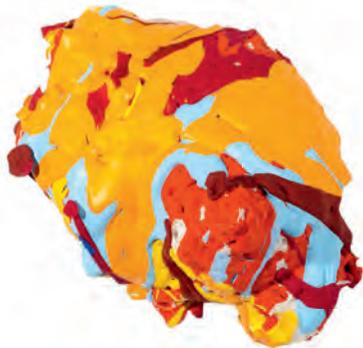






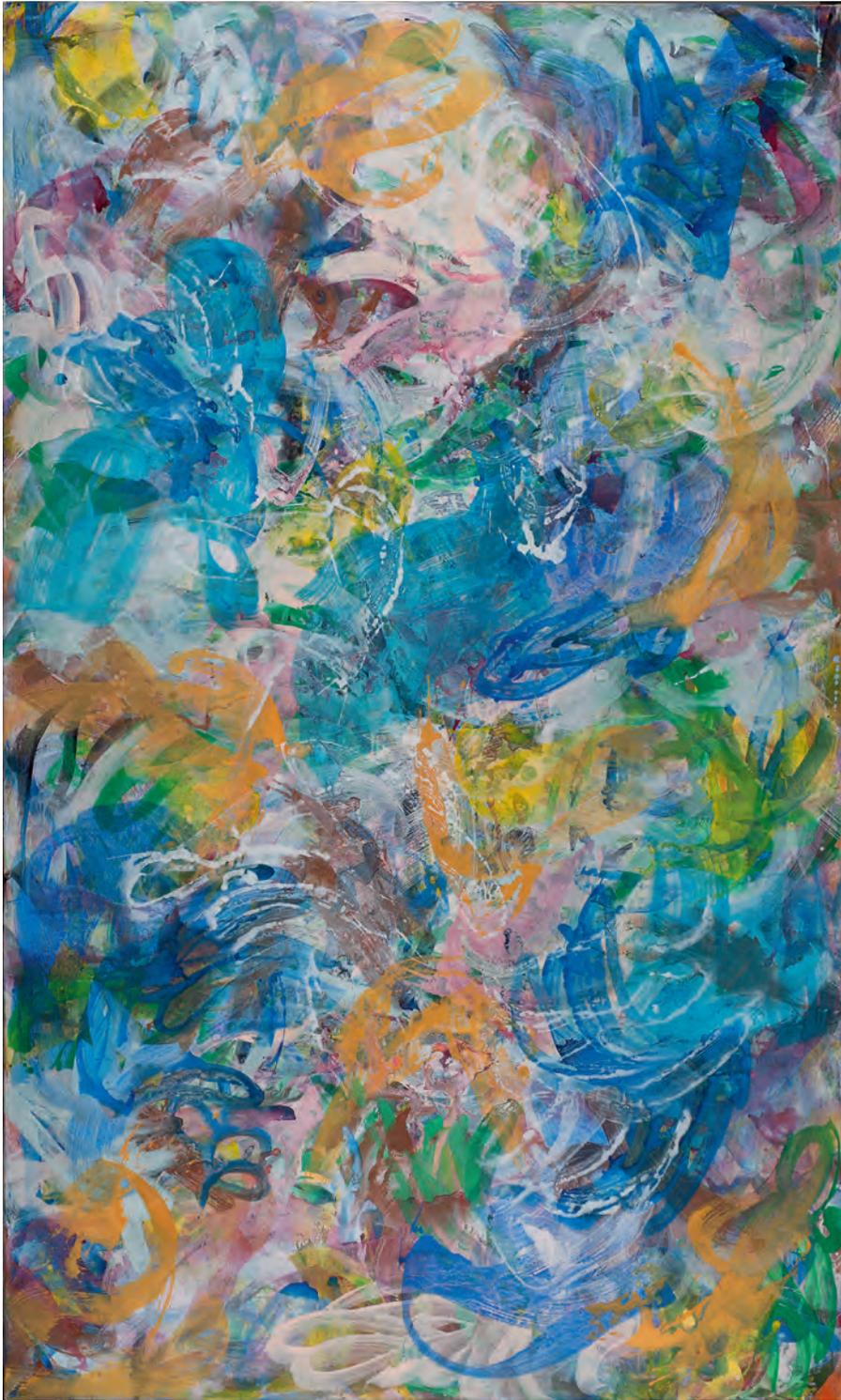




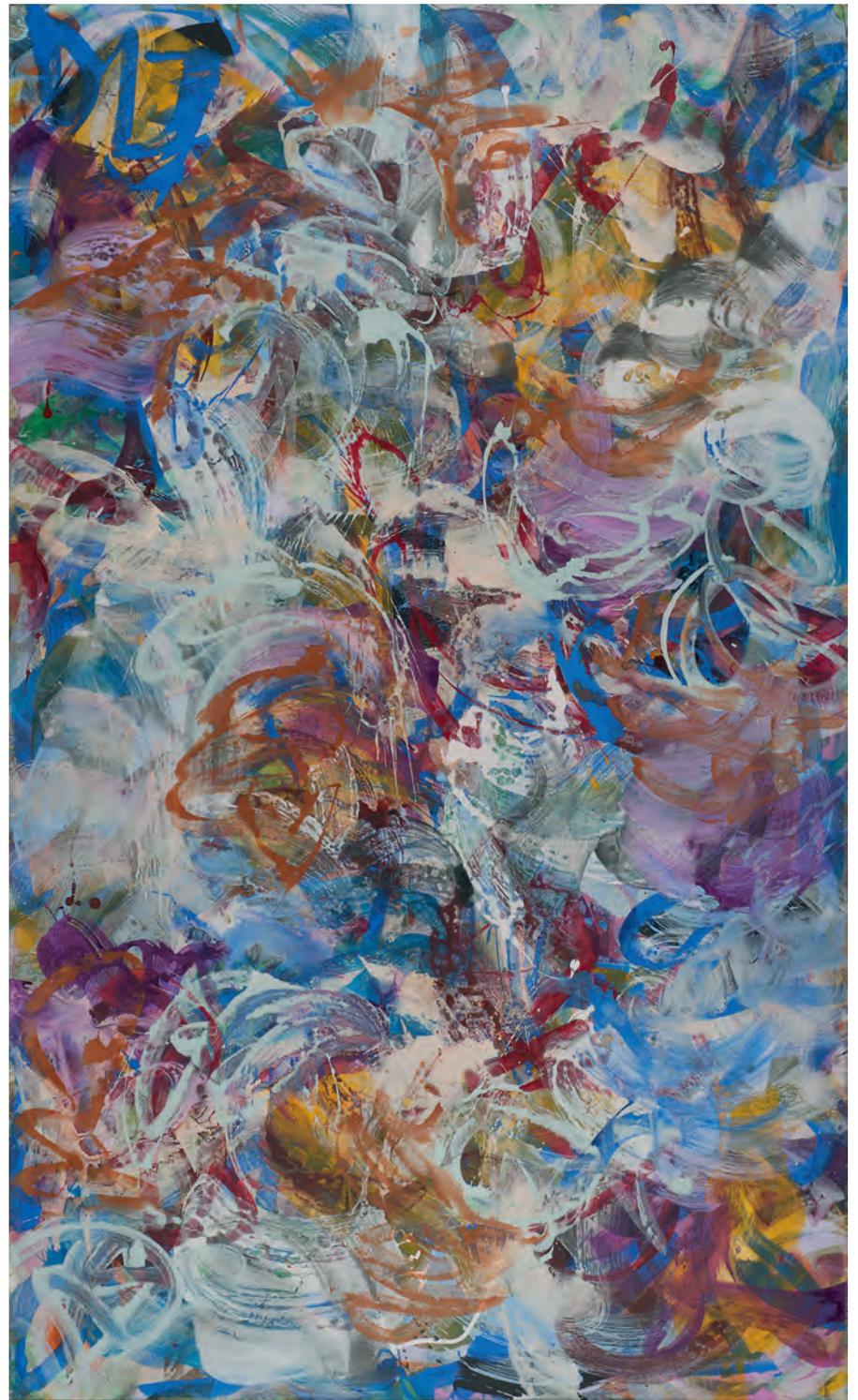








ADAM, 2018 · Acryl auf Leinwand · 280 cm x 170 cm



EVA, 2018 · Acryl auf Leinwand · 280 cm x 170 cm



ohne Titel, 2014 · Acryl auf Leinwand · je 25 cm x 20 cm

## annette zumkley

Ich lebe und arbeite in der Nähe von Münster im westlichen Münsterland.

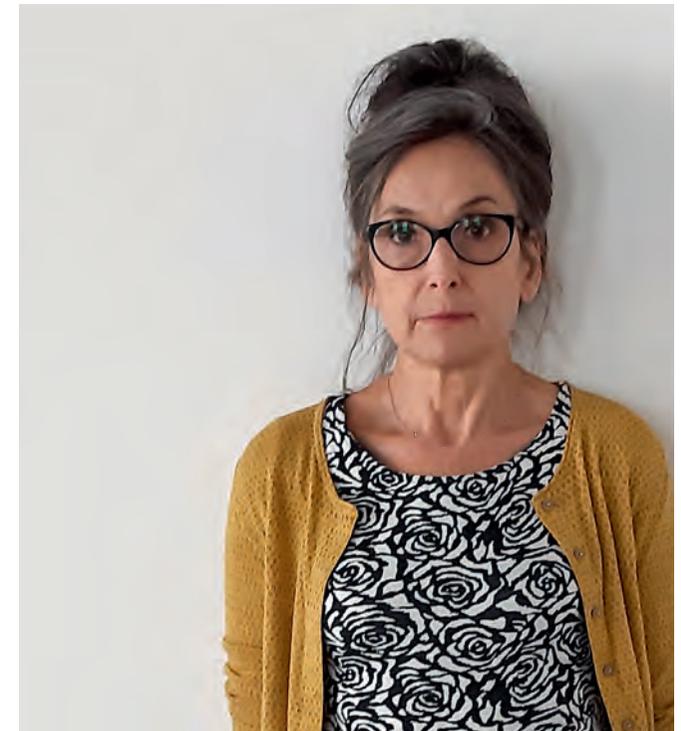
- 1961 geboren in Münster
- 1992 Studium an der Hochschule für bildende Künste in Münster bei Rainer Barzen und Mechthild Frisch
- 1998 Examen / Akademiebrief

## Ausstellungen

- 1997 Sicking – Kunstpreis des Landkreises Kaiserslautern; Malerei Ausstellung der Preisträgerarbeiten und der juriierten Werke im Theodor Zink Museum (G), Kaiserslautern
- 2000 *Forum 2000*, Aktuelle Kunst in der Burg Vischering (G), Lüdinghausen
- 2001 *Ein Stück vom Himmel* (G), Wanderausstellung durch die fünf Regionen des Münsterlandes Münsterlandmuseum Burg Vischering (G), Lüdinghausen
- 2001 *Handlungsanweisungen*, Münsterlandmuseum Burg Vischering (G), Lüdinghausen
- 2002 *Neue Arbeiten* (E), Galerie Kleiner Raum CLASING, Münster
- 2003 *farblich* (E), KunstRaum, Telgte
- 2003 *Sechs Richtige* (G), Kolvenburg, Billerbeck
- 2003 *Forum 2003* (G) Aktuelle Kunst in dem Münsterlandmuseum Burg Vischering, Lüdinghausen
- 2004 *Neue Arbeiten* (E), Galerie Kleiner Raum CLASING, Münster
- 2005 *BurgART 2005* (G), Kulturforum Lüdinghausen e.V., KAKTuS, Burg Lüdinghausen, Lüdinghausen
- 2006 *KUNST IN UNSERER REGION 06* (G), 19. Ausstellung zeitgenössischer Kunst, Kloster Gravenhorst, Hörstel
- 2007 *KUNST IN UNSERER REGION 07* (G), 20. Ausstellung zeitgenössischer Kunst, Kloster Gravenhorst, Hörstel

- 2007 *Neue Arbeiten* (E), Galerie Kleiner Raum CLASING, Münster
- 2008 *Zwischen den Bäumen* (E), Kulturforum Lüdinghausen KAKTuS / Burg Lüdinghausen, Lüdinghausen
- 2008 *Hier und Jetzt* (G), Gustav Lübcke Museum, Hamm
- 2008 *ich kann fliegen* (E), Stadtmuseum Warendorf, Warendorf
- 2009 *im fluss* (E), galerie m beck, Homburg /Saar
- 2009 *WASSER – WEGE* (G), bbk-westfalen e.V., Kulturspeicher Dörenthe, Ibbenbüren
- 2010 *Starke Orte* (G), Luftschutzbunker Sodingen, RUHR.2010, Herne
- 2010 *Villa Kobe* (G), Große Kunstaussstellung Halle (Saale) 2010, Halle
- 2010 *alle und einer* (G), Galerie per-seh, Großgeltern/Hannover
- 2010 *dynamische farbräume* (E) (K), Stadtmuseum Beckum, Beckum
- 2011 *dynamische farbräume* (E), Kunsthaus Bocholt, Bocholt
- 2011 *abgetaucht* (G), Galerie Bartl, Dortmund-Schüren
- 2011 *Natur. Mal. Vier.* (G) (K) KunstOrt Münsterland 2011, Ausstellungshalle Hawerkamp, Münster
- 2011 *JAHRESVERKAUFAUSSTELLUNG 2011* (G), Kunstverein Unna, Unna
- 2012 *...im Verborgenen* (G), Galerie Sassen, Bonn
- 2012 *Malerei* (E), KulturRaum<sup>3</sup>, Borken
- 2013 *rundum* (E), Kunstverein Unna, Unna
- 2013 *Das Spiel der Imagination* (G), Galerie per-seh, Hannover
- 2014 *verwoben* (E), Galerie CLASING, Münster
- 2014 *Malerei* (E), Burg Kniphausen, Wilhelmshafen
- 2015 *vielschichtig* (G), Kunst im Turm, Lippstadt
- 2015 *es geht alles VORBEI* (G), galerie luzia sassen, Köln
- 2016 *Aff-Affordable Art Fäir* (G), Brüssel, galerie luzia sassen
- 2016 *Der Bogen zum LEBEN* (G), kabelmetal, Windeck-Schladern, galerie luzia sasse
- 2016 *Unter dem Bunten....* (E), Galerie per-seh, Ronnenberg-Empelde

- 2016 *Widerstand* (G), JAHRESVERKAUFAUSSTELLUNG 2016, Kunstverein Unna, Unna
- 2016 *Die Erben Wilhelm Morgners - Hommage an einen Westfalen* (G), Wilhelm-Morgner-Haus, Soest
- 2017 *Malerei und Skulptur* (G), galerie luzia sassen, Denkraum, Siegburg
- 2017 *Rhythmus in Farben* (E), Kunst-Initiative Warstein, Warstein
- 2018 *Women's ART 7* (G), KUNSTATelier-GALERIE KONTRASTE, Erlingen/Horn
- 2018 *Was die Welt zusammen hält* (E), 29. Drüggelster-Kunst-Stückchen, Möhnesee
- 2018 *winner of the game* (G), galerie luzia sassen | kabelmetal, Windeck-Schladern
- 2019 *Affordable Art Fair* (G), galerie luzia sassen, Brüssel
- 2019 *Vorsicht Farbe* (E), Bürgermeisterhaus, Essen
- 2019 *Tanz der Dinge* (E), Malerei, KulturRaum<sup>3</sup>, Borken
- 2019 *contemporary art ruhr* (G), galerie luzia sassen, Essen





pur, 2019 · Keramik, Acryl auf Montageschaum · Höhe 21 cm



ohne Titel, 2019 · Acryl auf Leinwand · je 25 cm x 20 cm



ohne Titel, 2019 · Acryl auf Leinwand · je 32 cm x 50 cm

ohne Titel, 2019 · Acryl auf Leinwand · 32 cm x 50 cm







# impressum

Herausgeberin  
Annette Zumkley

Konzeption  
Annette Zumkley

Gestaltung  
Annette Zumkley/Hermann Konradt

Fotos  
Joachim Schulz, Berlin  
Annette Zumkley  
Marit Zumkley  
Hermann Konradt

Text  
Ute Freyer, M. A., Kunsthistorikerin  
Annette Zumkley

Grafik/Dtp  
Hermann Konradt



